

VONOVIA: STEIGENDE ZINSEN BELASTEN!

Diese Analyse wurde am 27.03.2023 um 21:00 Uhr erstellt.

Das aktuelle Abwärts-Momentum ließ den Kurs von Vonovia in den Bereich des Börsenganges von Juni 2013 fallen. Gemessen an den Kursniveaus aus dem Jahr 2021 summieren sich die Verluste auf rund 70 Prozent. Auch wird mittlerweile von den Marktteilnehmern eine Kapitalerhöhung nicht mehr ausgeschlossen.

Vonovia taucht seit über einem Jahr regelmäßig auf den Flop-Listen der Aktienberichterstattung auf. Der Kursrückgang ist seit den Rekordkursen im Jahr 2021 so stark ausgefallen, dass der Immobilienkonzern wieder zu Kursen seines Börsenganges vor fast zehn Jahren notiert. Der Ausgabepreis am 11. Juni 2013 betrug 16,50 Euro pro Aktie. So lässt sich sagen, dass der Wert seinen gesamten Kursgewinn seit 2013 in den vergangenen 12 Monaten wieder abgegeben hat. Ursache ist das rasant steigende Zinsniveau und die daraus folgende Abwertung des Wohnungsbestandes von Vonovia. Auch die Kosten von möglichen Refinanzierungen steigen dadurch an. Potenzielle Erlöse aus angedachten Wohnungsverkäufen zur Schuldentilgung fallen zudem niedriger aus. Laut dem Analysten Bart Gysens von Morgan Stanley steigt zudem die Gefahr, dass Kapitalerhöhungen notwendig werden.

VONOVIA SE (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 27.03.2023 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 23.03.2021 bis zum 27.03.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände:	19,07 // 22,29 Euro
Unterstützungen:	16,50 // 10,95 Euro

ZUM CHART

Im Oktober 2022 hatte es schon den Anschein, dass der starke Kursrückgang im Jahr 2022 in eine Bodenbildung übergeht. Vom

13. Oktober bis 17. Januar 2023 hieften die Marktteilnehmer den Kurs in der Spitze wieder um 53 Prozent nach oben. Dabei wurde am 17. Januar ein partielles Hoch von 28,72 Euro markiert. Die darauffolgende Kurserosion ließ den Kurs wieder um knapp 42 Prozent auf 16,66 Euro einbrechen. Allein am Freitag letzter Woche lag der Kurs zeitweise bis zu fünf Prozent im Minus. Eine Woche zuvor hatte das Unternehmen eine Halbierung seiner Dividende angekündigt. Der aktuelle Einbruch hat in etwa das Ausmaß des Einbruchs von August bis Oktober 2022. Dabei ist schon sehr viel Negatives eingepreist. Deshalb könnte man schlussfolgern, dass in den kommenden Wochen ein erneuter Kursrückgang um 42 Prozent weniger wahrscheinlich ist. Für das Geschäftsjahr 2022/23 ist ein Verlust von 3,78 Euro pro Aktie bereits eingepreist. Für 2024/25 sehen die Marktteilnehmer wieder Licht am Ende des Tunnels, nachdem mit einem Gewinn pro Aktie von 2,18 Euro geplant wird.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Vonovia (WKN SV2HC3)** können risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich der Kurs bis einschließlich 21.07.2023 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 10,00 Euro auf der Unterseite und 24,00 Euro auf der Oberseite bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 27. März 2023 um 21.00 Uhr (Briefkurs 7,83 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 87,20 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 10,95 Euro fällt oder über den Widerstand bei 22,29 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 27.03.2023 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	SV2HC3
Basiswert	Vonovia SE
Unteres KO-Level	10,00 Euro
Oberes KO-Level	24,00 Euro
Laufzeit	21.07.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,43 / 7,83 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.